

Aktuelles

Forstwirtschaft in Zeiten des Klimawandels

Mehr Pflege und Vorsorge nötig – und flexible Maschinenteknik

Ausbleibende oder stark verkürzte winterliche Frostphasen, immer trockenere Sommer, häufigere Starkniederschläge – Forstwirtschaft in diesen Zeiten wird immer komplexer.

Im Rahmen einer Exkursion der Uni Göttingen (Sept 2018) in Zusammenarbeit mit dem Maschinenstützpunkt und dem Wegebaustützpunkt des niedersächsischen Forstamtes Seesen in den Harz wurden an mehreren Fallbeispielen diese Themen diskutiert.

Wegebau: Die Landesforsten Niedersachsen haben wie viele andere Forstverwaltungen keine regieeigenen Maschinen, alle Bauleistungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen im Bereich Wegebau werden nach Ausschreibung durch Unternehmer durchgeführt. Diese sollten sich darauf einstellen, dass zunehmend kleinere und leichtere Maschineneinheiten gefragt seien, die flexibel einsetzbar sind.

Die NLF entwickeln Strategien zur besseren Sicherung von



Bauwerken im Bereich der Fließgewässer, d.h. es gibt ein Wegpflegeprogramm, ein Grabenpflegeprogramm, die Pflege der Lichtraumprofile und den Wasserbau.

Holzernte: Aufgrund der letzten Stürme und einer Borkenkäferexplosion standen und stehen die Forstämter und die Forstunternehmer im Harz vor großen Heraus-

forderungen. Auch hier braucht es technische Lösungen, beispielsweise an Steilhängen. Demonstriert wurde der Einsatz von Traktionshilfswinden, zur Vermeidung bzw. Einschränkung von Boden- und Erosionsschäden. Da ungeplante Nutzungen zunehmen wird eine gute Abstimmung zwischen den Forstämtern und den Forstunternehmern immer wichtiger.

Forstbaumschulen: „Jetzt pflanzen!“

Für die Wiederbewaldung nach Dürre und Borkenkäfer spielen die Deutschen Forstbaumschulen eine große Rolle.

Aber sie haben mit dem Klimawandel ebenso zu kämpfen wie alle anderen Branchen. Besonders die immer häufiger auftretenden hohen Temperaturen und die Wechsel zwischen Trockenphasen und viel zu viel Regen auf einmal stellen die Baumschulen vor große Herausforderungen.

Enge Abstimmung nötig

Wie auf der Jahrestagung des VDF (Verband deutscher Forstbaumschulen) 2018 in Aachen zur Sprache kam, sind die Saatgutvorräte zum Teil besonders gering, da die Witterung zum Teil die Ausreifung der eigentlich guten Baumbäume im Jahr 2018 durch die Dürre geschädigt hat, es kam zu Notreifen und geringeren Masten.

Insofern wird es immer wichtiger, dass die Forstbaumschulen und

die Waldbesitzer eng zusammenarbeiten.

Werben um Verständnis

Dafür warb auch Alain Paul, Vorsitzender des VDF in einer Pressemitteilung vom 19.11 und rief die Waldbesitzer dazu auf, unbedingt die jetzt reifen Pflanzen auszubringen. „Forstpflanzen sind verfügbar, aber begrenzt“, so Paul und nannte fünf Punkte, die aktuell zu der schwierigen Situation beitragen:



1. Es gibt wenig ausreichendes und gutes Saatgutaufkommen für alle Arten, Regionen und Herkünfte in den letzten 5-6 Jahren.
2. Kurze und gestörte Pflanzperioden: Seit etwa zwei Jahren sind die sowieso schon relativ kurzen „Pflanzzeiten“ (etwa 5 von 12 Monaten) im Frühjahr und Herbst durch ungünstige Witterungsverläufe mit frühen Warmphasen und folgenden Spätfrösten zusätzlich verkürzt.
3. Durch die Stürme des Winters und Frühjahrs 2017/18 fiel der Arbeitsschwerpunkt auf die Holzernte und die Kapazitäten für Aufforstungen fehlten.
4. Durch Dürreschäden mit folgenden Käferschäden wurden wieder Arbeitsschwerpunkte abseits von Pflanzung verursacht.
5. Die Trockenheit und der extreme Mangel an Niederschlag in manchen Regionen sorgen für große Verunsicherung bei den Waldbesitzern.

Paul appellierte daher eindringlich an die Waldbesitzer: „Der gesamte Winter sollte bei frostfreier Witterung unbedingt mitgenutzt werden.“

NEUE Rahmenvereinbarung mit KLEENOIL



Rahmenvereinbarung 11-2018
KLEENOIL PANOLIN / RAL GGWL e.V.



für den Bezug von
- PANOLIN biologisch abbaubaren Ölen und Schmierstoffen,
- KLEENOIL Feinstfilterelemente,
- OELCHECK Ölanalysen

Nach 4 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit haben die Kleenoil Panolin AG, 79804 Dogern und die RAL GGWL eine neue Rahmenvereinbarung geschlossen.

Danach gewährt die Kleenoil Panolin AG allen RAL Mitgliedsbetrieben einen Nachlass von 15% auf den Listenpreis von Panolin Schmierstoffen und Kleenoil Filterelementen.

Die Ölcheck Ölanalysen werden mit 60,00 – 80,00 Euro berechnet. Die Auslieferung wird jeweils durch KLEENOIL PANOLIN AG selbst oder durch einen ihrer Vertragshändler veranlasst.

Nutzen Sie die Vorteile unserer bewährten Kooperationspartner. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Adventsrätsel!

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit ein.

Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Wildschwein, das eindeutig größer ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit.

Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen???



Vom Kinderkarussell absteigen und weniger
Glühwein trinken!!!
Fröhliche Weihnachtszeit!

Antwort: